

Bewertungsbogen für Schulsoftware

Programmname: Dem Leben auf der Spur

Version: 1.0

Test: 216

Programmautor: N. Antipov

Jahr: 1995

Programm-Kennzeichnung

Fachbereich: Biologie	Thematik: Der menschliche Körper	Adressatenkreis: Ab Mittelstufe (8 - 14 Jahre)	Programmtyp: Multimediales Informationssystem
Anbieter: Auer-Verlag Postfach 1152 86601 Donauwörth www.auer-verlag.de	Bestellnummer: ---	Preis: 25,80 € (EL)	Besondere Hinweise: Installation erforderlich Zugriff auf Videodateien möglich Deinstallation möglich

Hardware-Voraussetzungen

Computer: Pentium	Betriebssystem: Ab Win. 3.11 Win 95/98	Arbeitsspeicher: getestet mit 32 MB	Laufwerke/Festplatte: CD-ROM
Netzwerkfähigkeit: Nicht konzipiert	Grafikanforderung: 640 x 480	Drucker: Kein Ausdruck möglich	Zusatzausrüstung: Soundkarte

Programmbeschreibung

Das schülergerecht aufbereitete multimediale Informationssystem stellt Aufbau und Funktion unseres Körpers (Herz-Kreislauf-System, Verdauung, Sinnesorgane, Knochen und Muskulatur, Nervensystem und Gehirn, Harn- und Geschlechtsorgane) in recht übersichtlicher Weise dar. Dabei werden Informationen vorrangig über Infotexte, die auch vorgelesen werden können, dargeboten. Diese Texte werden unterstützt durch zugeschaltete Grafiken, Animationen oder Videoclips. Der Text ist für Schüler gut verständlich aufbereitet. Das Programm stellt die Themen für die Altersgruppe aufbereitet dar und verzichtet auf tiefer gehende wissenschaftliche Informationen.

Programm-Bewertung

Bedienung:	Sehr einfach durch verständliche Menüführung über gut definierte Symbolik (Erläuterung durch Mauskontakt)
Dateneingabe:	Maussteuerung
Programmlauf:	Absturzsicherer Lauf, verständliche Programmstruktur durch einheitliches Arbeitsfenster
Datenausgabe:	Großes und übersichtliches Arbeitsfenster mit kindgerechten Darstellungen; gut lesbarer Textbereich mit inhaltlich zugeordneten Medienelementen; gute Animationen und Videos; gute Sprecher; entbehrliche, eher störende, Hintergrundmusik (abschaltbar); überflüssige "Professoranimation" solange keine Medienelemente dargestellt werden; fehlende Kopier- und Druckfunktion; übersichtliche Hauptmenüleiste
Dokumentation:	entbehrlich

Fachdidaktik: Das Programm eignet sich zur Beschaffung von Informationen zu den gegebenen Themenbereichen. Die Medien können auch über Beamer vor der Klasse demonstriert werden. Leider erschwert die fehlende Druck- und Kopierfunktion sowie das Fehlen einer Suchroutine die gezielte Informationsbeschaffung und -auswertung z. B. durch eine Präsentation..

Interaktivität: Themenwahl; Blättern im Informationstext; Abschaltbarer Sprecher bzw. Hintergrundsound; Steuerungshilfen

Eignung für Hörgeschädigte

Das Programm verwendet kindgerecht aufbereiteten Informationstext mit zahlreichen Medienelementen. Für Schwerhörige sind diese Texte einigermaßen verständlich, Gehörlose Schüler dieser Altersgruppe benötigen Verständnishilfen durch den Lehrer. Leider sind die Texte nicht ausdrucken- oder kopierbar, um sie unseren Schülern anpassen zu können. Durch das Fehlen eines Suchindexes ist auch eine begriffsgesteuerte Recherche schwer möglich. Die ohne Inhaltbezug ablaufenden "Professorclips" zur Überbrückung von Medienpausen lenken ab. Gut verständlich sind aber die über Text hervorhebungen geschaffenen Bezüge zu den Grafiken und Animationen, die allesamt schülergerecht gestaltet wurden. Leider ist auch hier kein Datenzugriff auf das Bildmaterial möglich.

Beispielausdruck

Dem Leben auf der Spur

Zunge und Geschmack

Auge und Sehvermögen

Ohr, Gehör, Gleichgewicht

Nase und Geruchssinn

Tastsinn

Wie das Auge aufgebaut ist

Sklera durchsichtig. Dieser Teil von ihr wird als **Hornhaut** bezeichnet und läßt ungehindert die Lichtstrahlen hindurch. Unter der Hornhaut sind kreisförmig Muskeln mit einer Öffnung im Innern angeordnet. Diese Muskeln werden als **Regenbogenhaut (Iris)** bezeichnet und die Öffnung als **Pupille**. Die Regenbogenhaut enthält ein Pigment, das die Farbe deiner Augen bestimmt. Hinter der Pupille ist am Ziliarmuskel die durchsichtige **Augenlinse** befestigt. Innen ist der...

Beurteiler: F. Mayr

Institut für
Hörgeschädigte
Straubing

Datum: 3.1.03